



Komplexer Um- und Ausbau der B 71 in Haldensleben ist abgeschlossen

Nach knapp dreijähriger Bauzeit wird am kommenden Freitag (21. August), gegen 15 Uhr, die Ortsdurchfahrt Haldensleben im Zuge der Bundesstraße (B) 71 komplett für den Verkehr freigegeben

In den komplexen Um- und Ausbau dieses 1.130 Meter langen Straßenabschnittes wurden rund 8,8 Millionen Euro investiert.

Zunächst wurde von Mitte Oktober 2017 bis Ende Mai 2018 die südliche Umfahrung Haldenslebens gebaut. Dazu wurde auch die alte Brücke über die stillgelegte Bahnstrecke (Kanonenbahn) abgerissen. Daran schloss sich dann der eigentliche komplexe Um- und Ausbau der Ortsdurchfahrt von der Kreuzung Magdeburger Straße / Hamburger Straße (B 71) / Gerikestraße (B 245) bis zur Kreuzung Jakob-Uffrecht-Straße / Magdeburger Straße (B 71) / Dammühlenweg an.

In Zuge dieser Bauarbeiten wurde die Bundesstraße zweispurig mit einer durchgehenden Abbiegespur der B 71 ausgebaut. Ein neuer gemeinsamer Geh- und Radweg auf beiden Seiten der Bundesstraße war genauso Bestandteil der Baumaßnahme, wie der Neubau der Kreuzung B 71n / B 245n mit Lichtsignalanlage. Hinzu kamen Unterhaltungs- und Wirtschaftswege und der komplette Neubau der Straßenentwässerung.

Zum Hintergrund

Dieser komplexe Um- und Ausbau der B 71-Ortsdurchfahrt ist Bestandteil des Neubauvorhabens B 71n als Zubringer von Haldensleben zur im Bau befindlichen Nordverlängerung der Bundesautobahn (A) 14. Die Ortsumfahrung Wedringen, die auch schon gebaut wird, gehört ebenfalls zum B 71n-Neubauprojekt.

Impressum:
Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse@mlv.sachsen.anhalt.de